Pressemitteilung, 07.02.2010

SPD: Seehofer soll Steuersünder-Daten kaufen

Markus Rinderspacher: Gerechtigkeitsgedanke und Interessen der ehrlichen Steuerzahler stehen im Vordergrund

Nachdem jetzt auch Bayern Informationen zu möglichen Steuersündern zum Ankauf angeboten worden sind, fordert der SPD-Fraktionsvorsitzende **Markus Rinderspacher** Ministerpräsident Seehofer auf, diese Steuersünder-CD zu kaufen.

Rinderspacher: „Der bayerische Ministerpräsident darf keine Rücksicht auf das kapitalstarke Klientel der schwarz-gelben Koalitionen in Berlin und München nehmen. Klientelinteressen dürfen keine Rolle spielen, wenn es um Steuergerechtigkeit geht. Ich fordere Seehofer auf, sich bei den anstehenden Entscheidungen allein vom Gerechtigkeitsgedanken und den Interessen der ehrlichen Steuerzahler leiten zu lassen."

Mit freundlichen Grüßen
Edwin Raithel
Pressereferent

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168
Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de